



Jedes Kind sollte satt werden

DRK Spendenaktion



**Unterrichtsmaterial zur
Ernährungssicherung**

Altersgruppe: 3. bis 8. Klasse
Fach: Deutsch, Erdkunde, Gesellschaftskunde
Zeitraum: 90 Minuten

ÜBERBLICK ÜBER DAS UNTERRICHTSMATERIAL

Mithilfe dieser Unterrichtsmaterialien können Sie Schülerinnen und Schülern die Themen Ernährungssicherung und Entwicklungszusammenarbeit auf kindgerechte Art und Weise näherbringen. Dazu erfahren die Kinder im ersten Teil der Lerneinheit mehr über den Alltag in Afrika, eines der größten Probleme dort – Hunger –, die Arbeit des Deutschen Roten Kreuzes und wie Hunger „gemessen“ werden kann. Im zweiten Teil der Stunde werden die Mädchen und Jungen zu Spendensammlern: Sie überlegen gemeinsam, welche Aktion sie für den guten Zweck umsetzen können und starten mit der Planung.

HINTERGRUND-
INFORMATIONEN
FINDEN SIE AUF
DER RÜCKSEITE.

Lernziele

Die Schülerinnen und Schüler

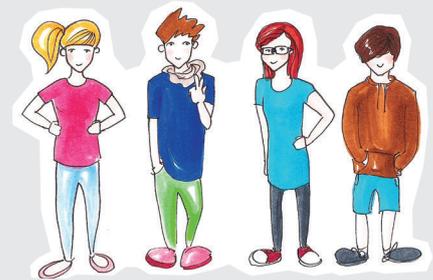
- erkennen, wie sich ihr Leben vom Leben afrikanischer Kinder unterscheidet
- lernen, was Unterernährung bedeutet und was Hilfsorganisationen wie das Deutsche Rote Kreuz dagegen unternehmen
- stellen eine eigene Spendenaktion auf die Beine
- trainieren ihre Empathie, Kreativität, Problemlöse- und Teamfähigkeit

Anleitung zur Gestaltung der Doppelstunde

Block I: Wissensvermittlung (ca. 30 Minuten)

- **Einstieg:** Bitten Sie die Schülerinnen und Schüler zu schildern, welche Rolle Essen für sie spielt. Fragen Sie beispielsweise nach Lieblingsessen, der Häufigkeit der Mahlzeiten, was bei ihnen auf den Tisch kommt und wie sich Hunger anfühlt.
- **Die eigene Lebenssituation zu schätzen lernen:** Bearbeiten Sie im Anschluss das **Arbeitsblatt 1 „Leben in Afrika“**. Lassen Sie die Kinder die Bilder, die einen Einblick in die Lebenswelt von Familien in Afrika geben, beschreiben und mit der ihren vergleichen. Was ist gleich, was ist unterschiedlich?
- **Über Hunger nachdenken:** Klären Sie nun Definition und Fakten von Unterernährung und stellen Sie das Deutsche Rote Kreuz als eine der Hilfsorganisationen vor, die sich für hungerleidende Kinder einsetzt. Beschreiben Sie dazu, wie das DRK das Thema „Ernährungssicherung“ umsetzt. Zwei Kinder, die von der Hilfe profitieren, sind Naschad und Amina.

Seine Geschichte können Sie gemeinsam auf der unteren Hälfte des Arbeitsblatts nachlesen.



- **Hunger messen:** Kopieren Sie die Seite **„Hintergrundinformationen“** – wenn möglich in Farbe – und bitten Sie die Kinder, das Maßband auszuschneiden und in der Mitte ihres Oberarms umzulegen. Dadurch erhalten sie einen Eindruck vom Armumfang eines unterernährten Kindes (roter Bereich) und eines gefährdeten Kindes (gelber Bereich) im Vergleich zu dem eines gesunden Kindes (grüner Bereich). Weisen Sie unbedingt darauf hin, dass das DRK das Maßband bei unterernährten Kindern zwischen zwei und fünf Jahren einsetzt, um ihnen dann direkte Hilfe zukommen zu lassen, die sie rasch wieder aufbaut.

In Afrika gibt es viele mangelernährte Kinder. Ohne Hilfe haben sie kaum eine Chance zu überleben. „Viele Mädchen und Jungen wiegen zu wenig – und sie sind auch viel zu klein für ihr Alter. Was sie dringend brauchen, sind nährstoffreiche Nahrung, Vitamine und medizinische Hilfe“, berichten Mitarbeiter, die DRK-Projekte in Afrika besucht haben.



Block II: Durchführung einer Spendenaktion zugunsten der langfristigen Entwicklungszusammenarbeit (ca. 60 Minuten)

- **Die richtige Aktion finden:** Füllen Sie die Entscheidung über die Art der Spendenaktion demokratisch, um eine größtmögliche Identifikation zu gewährleisten. Stellen Sie den Schülern dazu im ersten Schritt drei mögliche Spendenaktionen vor.

Mögliche Ideen für eine Spendenaktion:

- ein Konzert oder ein Theaterstück aufführen – und die Spenden entweder über Eintrittskarten mit festen Preisen oder freiwilligen Spenden am Ende einnehmen. Planen Sie eine größere Aktion, beraten wir Sie gern.
- im Rahmen eines Basars selbstgebastelte Kunstwerke, Kuchen und Getränke gegen Spende anbieten – zum Beispiel während eines Schulfestes
- einen Flohmarkt veranstalten – eine gute Gelegenheit, um einmal gründlich das Zimmer aufzuräumen und Spielsachen und abgelegte Kleidungsstücke zum Verkauf anzubieten



- **Eine Entscheidung treffen:** Notieren Sie die drei Aktionen (oder die, die Ihnen in den Sinn kommen) auf ein großes DIN-A3-Blatt. Schreiben Sie auf ein viertes Papier eine eigene Idee der Klasse und hängen Sie die Blätter im Klassenraum verteilt auf. Sammeln Sie zu jeder Aktion die Ideen und Gedanken der Schülerinnen und Schüler und notieren Sie diese. Verteilen Sie nun z.B. Sticker oder Klebepunkte und bitten Sie jedes Kind, diesen auf das Blatt der von ihm favorisierten Aktion zu kleben. Die mit den meisten Stimmen gewinnt und wird umgesetzt. Bei einem Unentschieden gibt es eine Stichwahl.

Spensensammler werden: Besprechen Sie, was alles zu organisieren und zu beachten ist. Teilen Sie dazu das **Arbeitsblatt 2 „Checkliste zur Umsetzung der Spendenaktion“** aus und gehen Sie mit den Schülerinnen und Schülern den Fragenkatalog durch. Legen Sie gemeinsam fest, wer welche Aufgabe bis wann erledigt. Eines der Teams sollte dafür verantwortlich sein, ein Plakat kreativ zu gestalten. Dieses kann zu Werbezwecken im Schulhaus entsprechend oft kopiert werden.

Wie läuft eine Spendensammlung ab?

1. Informieren Sie uns über Ihre Aktion

Nutzen Sie hierzu unser Kontaktformular unter www.drk.de, schreiben Sie uns eine E-Mail an schulen@drk.de oder rufen Sie an. Nur so erfahren wir ganz sicher von der Hilfsbereitschaft Ihrer Klasse.

2. Überweisen Sie die Spende

Bitte auf unser DRK-Spendenkonto mit der IBAN DE63 3702 0500 0005 0233 07 und der BIC BFSWDE33XXX bei der Bank für Sozialwirtschaft, Stichwort „Aktion ANSCH01“ und [Name der Schule]. Oder nutzen Sie unser Online-Spendenformular unter www.drk.de/Schulenhelfen.

3. Sie möchten die Spende offiziell übergeben?

Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf. Wir organisieren gern eine offizielle Spendenübergabe.

4. Haben wir Ihre Daten für einen Dankbrief und eine Urkunde?

Beides schicken wir Ihrer Klasse gern zu, wenn die Spende bei uns eingegangen ist und wir alle nötigen Daten von Ihnen haben.

5. Möchte Ihre Klasse auf drk.de über die Aktion berichten?

Dann schicken Sie uns einen kurzen Text mit maximal 1500 Zeichen und ein digitales Foto an schulen@drk.de. Wir berichten gern über ausgewählte Spendenaktionen von Schulklassen.



LEBEN IN AFRIKA

Kopiervorlage

1. Beschreibe die Bilder und vergleiche das Leben der Kinder mit deinem.

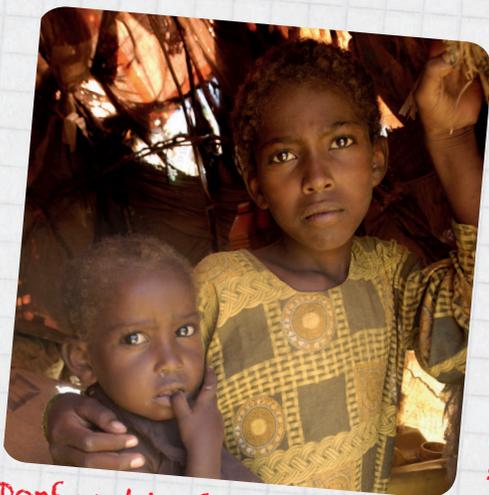


2. Wusstest du, dass ...?

1. dass einer von neun Menschen weltweit hungrig ins Bett gehen muss? In Afrika sind es insgesamt 232 Millionen Menschen, die nicht genug zu Essen haben.
2. dass in Kamerun die Hälfte der dort lebenden Kinder arbeiten gehen muss, um sich die nötigsten Lebensmittel leisten zu können? Diese Kinder können nicht zur Schule gehen.
3. dass die Unterernährung in den verschiedenen Regionen Afrikas sehr unterschiedlich ausfällt? In Nordafrika sind beispielsweise weniger als 5 Prozent der Kinder unterernährt, während in Zentralafrika über 40 Prozent.
4. zum Beispiel mit nur 20 Euro ein unterernährtes Kind in Somalia/Ostafrika einen Monat lang mit einem nährstoffreichen Brei ernährt werden kann?
5. es nur 50 Euro kostet, um 25 Kinder einen Monat lang in Uganda mit einem Mittagessen in der Schule zu versorgen?

3. Naschads und Aminas Geschichte

– DANKE, dass ihr uns helft!



Hallo. Wir heißen Naschad und Amina. Wir sind neun und fünf Jahre alt und kommen aus Somalia in Afrika. Wir haben noch zwei Schwestern und einen Bruder. Seit unsere Eltern vor vier Jahren gestorben sind, leben wir bei unserer Großmutter. Sie ist leider sehr krank. Sie versucht uns so gut sie kann, zu ernähren, indem sie ein Feld bewirtschaftet. Es gibt häufig Dürren und dadurch keine Ernten. Wir haben oft Hunger und können nicht mehr in die Schule gehen, weil wir uns so schwach fühlen. Zum Glück kommen die Leute vom Roten Kreuz in unser Dorf und helfen uns. Sie geben uns Essen, bauen Wasserpumpen und helfen uns mit Saatgut, unser Feld wieder zu bewirtschaften. Jetzt gehen wir wieder in die Schule und haben genug Energie, um zu lernen. Unser Leben ist besser geworden. Wir haben wieder Hoffnung!

CHECKLISTE ZUR UMSETZUNG DER SPENDENAKTION

Kopiervorlage

Was ist zu tun?	Antwort	Bis wann?
Wer wird der/die Hauptverantwortliche eurer Aktion?		
Welche Personen braucht ihr zur Umsetzung? Z.B. eure Eltern?		
Wollt ihr etwas verkaufen und wenn ja, was?		
Wollt ihr etwas basteln und wenn ja, was?		
Müsst ihr etwas einstudieren und wenn ja, was?		
Braucht ihr einen Raum?		
Braucht ihr einen Stand, Tische oder Stühle?		
Braucht ihr Essen und Getränke?		
Braucht ihr eine Spendendose und wie soll sie aussehen?		
Wie werbt ihr für eure Aktion?		
Wer gestaltet das Plakat?		
Gibt es Eintrittskarten? Macht ihr diese selbst?		
Wie sieht eure zeitliche Planung aus?		

Tipp:

Bildet Teams mit unterschiedlichen Aufgaben: Eines sollte sich zum Beispiel um die Planung kümmern, ein anderes darum, auf eure Aktion aufmerksam zu machen. Berücksichtigt dabei, welche Stärken jeder einzelne von euch hat!



„Mit eurer Spende bewirkt ihr sehr viel. Deshalb sagen wir im Namen all der Kinder, die von eurer Hilfe profitieren, von Herzen DANKE für euer tolles Engagement! Alles Gute für euch!“

Euer DRK-Schulprojektteam

Hintergrundinformationen

Über das Deutsche Rote Kreuz

Die internationale Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung ist die größte Hilfsorganisation der Welt. Zu ihr gehört auch das Deutsche Rote Kreuz (DRK), das Menschen in unterschiedlichsten Notlagen hilft. Unterstützt wird es dabei in Deutschland von rund vier Millionen Mitgliedern. Weltweit sind es sogar rund 100 Millionen freiwillige Helfer und Mitglieder.

Im Inland engagiert sich das DRK unter anderem im Rettungsdienst und der Ersten Hilfe. Es führt Blutspendeaktionen durch und unterstützt auf vielfältige Weise Kinder und Familien. Weltweit ist es in der humanitären Hilfe tätig – es hilft in Katastrophenfällen (z.B. bei Erdbeben) und trägt in vielen Projekten langfristig zur Verbesserung von Lebensumständen bei. Derzeit arbeitet das DRK in 42 Ländern in Afrika, Asien, Nahost und Lateinamerika.

Wie das Deutsche Rote Kreuz sich für die Nothilfe und die langfristige Entwicklungszusammenarbeit einsetzt

Das Leid in Afrika südlich der Sahelzone ist riesengroß: Hunderttausende Menschen leben von weniger als einem Euro pro Tag. Verantwortlich dafür sind viele Faktoren: Bodenknappheit, Konflikte, extreme Wettereinflüsse oder gar Katastrophen rauben ihnen die Lebensgrundlage. Dadurch haben sie oft nicht genug zu essen – und schon gar nichts Gesundes mit Vitaminen und Mineralstoffen. Die Folge: Unterernährung.

Kinder leiden am meisten darunter: Stark unterernährte Mädchen und Jungen wachsen kaum noch und sind sehr anfällig für Krankheiten. Dadurch fehlt ihnen die Kraft, um in die Schule zu gehen. Ein Teufelskreis: Ohne gute Bildung haben sie später einmal kaum eine Chance auf einen guten Arbeitsplatz – und somit auch kaum eine Chance, der Armut zu entfliehen.

Hinzu kommt, dass selbst kleine Erkrankungen lebensbedrohlich sind. Alle drei Sekunden stirbt ein Mensch, weil er an Hunger leidet – das sind fast neun Millionen Menschen pro Jahr. Damit fallen weltweit weit mehr Menschen dem Hunger zum Opfer als Kriegen. Umso wichtiger ist es, diese Not nachhaltig zu bekämpfen.

Das DRK engagiert sich auf verschiedenen Wegen für Betroffene: Im Fall einer Hungerkatastrophe hilft es sofort – und tut alles dafür, damit eine solche Situation überhaupt nicht erst eintritt. Zum Beispiel, indem es Menschen dabei unterstützt, ihre Lebenssituation selbst nachhaltig zu verbessern und sie in puncto richtige Ernährung schult.

Mehr Informationen finden Sie unter www.drk.de/Hungersnothilfe

Impressum

Konzeption: Yaez Verlag GmbH, Kornbergstr. 44, 70176 Stuttgart

Herausgeber: Deutsches Rotes Kreuz, Carstennstr. 58, 12205 Berlin, E-Mail: schulen@drk.de

OBERARMASSBAND ZUR HUNGERERHEBUNG

